

Veröffentlichungen der Akademie

- > Sitzungs- und Forschungsberichte
- > HAL – Arbeitsberichte
- > Förderpreise für hessische Heimatgeschichte
- > Jahrgaben, das sind Bände mit Beiträgen zum Jugendpreis, dem Abdruck der Berufungsvorträge in die Ordentliche Mitgliedschaft und anderen wissenschaftlichen Beiträgen. Jahrgaben erscheinen seit 1993 und sind für Mitglieder kostenlos.
- > HAL – Mitteilungen spiegeln mit ihren Berichten die Arbeit der Akademiemitglieder wider. Sie erscheinen zweimal im Jahr und sind für Mitglieder kostenfrei.

Sämtliche Veröffentlichungen der Akademie werden regelmäßig den deutschen Universitätsbibliotheken im Schriftentausch zugesandt. Vergriffene Literatur kann in der Geschäftsstelle als Kopie bestellt werden.

Jugendpreis

Seit 1992 schreibt die Jugendpreisstiftung der Hessischen Akademie Ländlicher Raum im Land Hessen und aufgrund der historischen Verbindungen im thüringischen Landkreis Schmalkalden-Meiningen jährlich einen mit 5.000,- € ausgestatteten Jugendpreis zu unterschiedlichen Themenstellungen aus.

Die Jugendlichen sollen durch den Preis angeregt werden, sich mit ihrem ländlichen Lebensumfeld, seinen Besonderheiten, seinem Wandel und seinen Problemstellungen auseinander zu setzen, Wünsche zu formulieren und Aktivitäten z.B. in Form von Vorschlägen zu Verbesserungen zu entwickeln. Das Alter für Teilnehmer ist auf 23 Jahre begrenzt. Dadurch erklärt sich der Begriff der Jugendpreis.

Seit dem Jahre 2006 wird der Jugendpreis erstmals auch in den hessischen Partnerregionen Emilia-Romagna (Italien), Wielkopolska (Polen) und Aquitaine (Frankreich) ausgelobt

Anfahrt

Lage der Geschäftsstelle
Poststraße 40
34385 Bad Karlshafen / Helmarshausen



Verantwortlich: Der Redaktionsausschuss, 2018
Herausgeber und Vertrieb: Akademievorstand der Hessischen Akademie der Forschung und Planung im ländlichen Raum (HAL), Bad Karlshafen ©2018

Geschäftsstelle

Poststraße 40, 34385 Bad Karlshafen
Tel.: 05672-9224290, Fax: 05672-9224291
hessischeakademie@t-online.de
www.hessische-akademie.de

WWW.IUTZ.HABEKOST.DE



Kurzvorstellung
Aufgaben
Mitglieder
Veröffentlichungen
Jugendpreis

Wer sind wir?

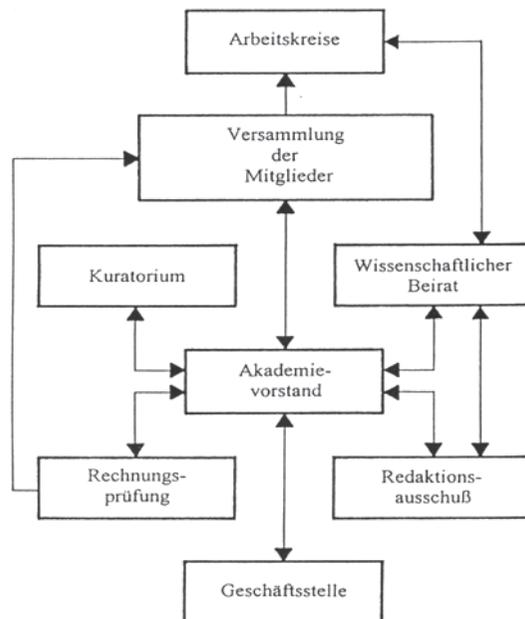
> Die Akademie wurde 1988 als gemeinnützige Einrichtung gegründet und ist beim Registergericht Marburg eingetragen. Ihre Geschäftsstelle ist in Bad Karlshafen.

> Die Akademie ist politisch unabhängig.

Mitglieder sind natürliche und juristische Personen; sie repräsentieren die Fachbereiche, die in Forschung, Wissenschaft, Praxis und Politik mit den Fragen des ländlichen Raumes befasst sind. Das breite fachliche Spektrum der Mitglieder umfasst Ökonomen, Juristen, Geografen, Planer, Architekten, Landwirte, Politiker und Verwaltungsfachleute.

Wie sind wir intern strukturiert?

Organisationsschema



Was leistet die Hessische Akademie der Forschung und Planung im ländlichen Raum?

- > Sie ist ein interdisziplinäres Forum und greift aktuelle und grundlegende Probleme und Herausforderungen des ländlichen Raums auf.
- > Sie bietet eine Plattform für den Erfahrungsaustausch von Fachleuten und Einrichtungen, die Planung und Forschung im ländlichen Raum betreiben, anregen, bündeln und fördern, um zur Verbesserung der Lebensgrundlagen im ländlichen Raum beizutragen.
- > Sie strebt zu den Belangen des ländlichen Raumes den Erfahrungsaustausch mit Fachleuten und Institutionen der hessischen Partnerregionen in Aquitaine, Emilia-Romagna und Wielkopolska (Frankreich, Italien, Polen) an.
- > Sie bietet Seminare und Veranstaltungen zur wissenschaftlichen und praxisbezogenen Themen des ländlichen Raums an.
- > Sie bietet Unterstützung für praktische Entwicklungs- und Forschungsvorhaben zum ländlichen Raum an.
- > Sie veröffentlicht Praxisbeispiele und Ergebnisse von transdisziplinären Arbeitskreisergebnissen.
- > Sie nimmt fachlich Stellung zu Gesetzesinitiativen und Förderprogrammen, die den ländlichen Raum betreffen.
- > Sie organisiert Informationsveranstaltungen bei wichtigen Institutionen ihrer Mitglieder in Hessen – HAL(t) vor Ort.

Warum braucht der ländliche Raum die Hessische Akademie (HAL)?

- > Weil sich die HAL als Mentor der Kulturlandschaft des ländlichen Raumes versteht.
- > Weil dem ländlichen Raum wichtige Funktionen für eine ausgewogene gesellschaftliche Entwicklung zukommen (Stadt-Land-Verflechtungen).
- > Weil die Lebensbedingungen im ländlichen Raum für Arbeiten, Wohnen, Erholen und die Bedingungen für die Baukultur heute und zukünftig eine Gleichwertigkeit zu den Ballungsräumen behalten sollen.
- > Weil sich für die politisch-aktuellen Veränderungen des ländlichen Raumes die Mitglieder und Partner der HAL freiwillig als Ansprechpartner für Problemlösungen anbieten.
- > Weil eine neutrale, politisch unabhängige HAL auf den verschiedenen Ebenen der Praxis und Wissenschaft der geeignete Ansprechpartner und die geeignete Bündelungsstelle für notwendige Initiativen und Handlungserfordernisse ist.

Welche Art von Mitgliedschaften hat die Hessische Akademie der Forschung und Planung im ländlichen Raum?

„Persönliche Mitglieder“

Von der Versammlung der Mitglieder werden auf Vorschlag des Vorstands natürliche Personen berufenen, die jeweils ein Fachgebiet vertreten.

„Fördernde Mitglieder“

Institutionen und Unternehmen, die im bzw. für den ländlichen Raum tätig sind, können vom Akademievorstand als Fördernde Mitglieder aufgenommen werden.